

arbeit in den Gewerkschaften wesentlich zu verbessern. Im Kampf für die unablässige Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Qualität und die Senkung der Selbstkosten müssen die Gewerkschaften den sozialistischen Wettbewerb noch breiter entwickeln. Die schöpferische Aktivität der Werktätigen allseitig zu fördern, sie für die Vollendung des Aufbaus des Sozialismus zu begeistern und die Erzielung der höchsten Arbeitsproduktivität zu organisieren, das ist wirkliche Interessenvertretung; denn das ist die wichtigste Voraussetzung für die weitere Erhöhung des Lebensstandards der Werktätigen. Die Einheit von Planerfüllung und Erhöhung der Arbeitsproduktivität mit den Interessen der Arbeiter findet ihren Ausdruck in den Betriebskollektivverträgen.

Manche alte Gewohnheiten in bezug auf die Tarifpolitik sind überholt. Die richtige Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit, alle Gewerkschaftsmitglieder zu einem hohen sozialistischen Bewußtsein, zu einer hohen Arbeitsmoral, Arbeitsliebe und -disziplin, zur Wahrung der gesellschaftlichen Interessen zu erziehen und alle noch vorhandenen bürgerlichen Moralbegriffe und Anschauungen zu überwinden, hängt wesentlich von der Arbeit der Gewerkschaften ab.

Auch die Gewerkschaften sollten ihre Arbeit folgerichtig im Sinne der Leitung nach dem Produktionsprinzip entwickeln. Das Charakteristische besteht darin, *gleichzeitig mit der exakten zweigmäßigen Leitung der Industrie die Werktätigen immer besser zur aktiven schöpferischen Mitarbeit heranzuziehen und so die sozialistische Demokratie weiter zu entfalten*. Auf diese Weise wird es auch gelingen, in den gewerkschaftlichen Grundorganisationen größere Aktivität zu entfalten, das heißt eine bessere Arbeit mit den Menschen zu leisten und bürokratische Herzlosigkeit entschieden zu bekämpfen. Ich habe bereits dargelegt, daß die Leiter der volkseigenen Betriebe und der WB größere, genau festgelegte Vollmachten erhalten sollen. Zugleich werden wir anstreben, bei den Werkleitern Produktionskomitees zu bilden, vor denen die Werkleiter Rechenschaft über die Hauptfragen des Betriebes ablegen.

Die Erfüllung der höheren Aufgaben erfordert eine höhere politische und fachliche Qualifikation der Mitglieder der Gewerkschaftsleitungen und der Vertrauensmänner in den Betrieben, die befähigt werden müssen, die Mitglieder und andere Werktätige von der Richtigkeit unserer sozialistischen Perspektive zu überzeugen und ihnen die ökonomischen Gesetze zu erklären. Gleichzeitig ist eine umfassende Organisation der ehrenamtlichen Arbeit notwendig. Die Gewerkschaften sind eine große Schule